

# DORFERNEUERUNG FÖRRENBACH

## WORKSHOP DORFPLATZ

### ALLE ARBEITSKREISE

am 16.06.2025

## Dokumentation





Alle Protokolle, Veranstaltungshinweise und Unterlagen für die Arbeitskreise finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Happurg:

<https://www.happurg.de/leben-und-wohnen/dorferneuerung-in-foerrenbach/>

### Ansprechpersonen für die Dorferneuerung Förrenbach:



Gemeinde Happurg  
Hersbrucker Straße 6  
91230 Happurg  
Daniela Kaspar  
09151 / 838326  
vorzimmer@happurg.de  
2. Bgm Thomas Schmidt  
0176 / 81360346  
Thomas.Schmidt@happurg.de  
www.happurg.de



PLANWERK Stadtentwicklung  
Dr. Preising, Schramm & Sperr Stadtplaner PartG mbB  
Stadtplaner, Regionalplaner, Geografen  
Äußere Sulzbacher Straße 29, 90491 Nürnberg  
www.planwerk.de

Gunter Schramm  
Jennifer Ganek  
Katja Eichinger  
Theresa Bauer



Dieter Blase  
Stadtplaner + Landschaftsarchitekt

Kontakt Planungsteam: foerrenbach@planwerk.de



Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken  
Philipp-Zorn-Straße 37  
91522 Ansbach  
Hansjoerg.Meierhoefer@ale-mfr.bayern.de  
www.landentwicklung.bayern.de

## Workshop im Rahmen der Dorferneuerung Förrenbach

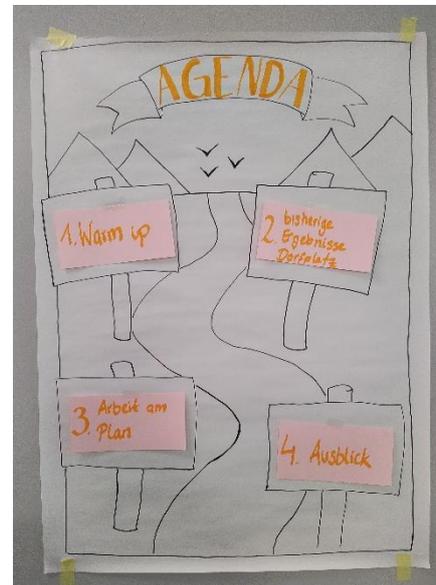
Am Montag, den 16.06.2025, 18:30 bis 21:30 Uhr  
im Dorfgemeinschaftshaus Förrenbach

### Teilnehmende

- Bürger:innen Förrenbachs, die in den Arbeitskreisen mitarbeiten, insgesamt 27 Teilnehmende
- PLANWERK Stadtentwicklung: Katja Eichinger
- Stadtplaner + Landschaftsarchitekt Dieter Blase

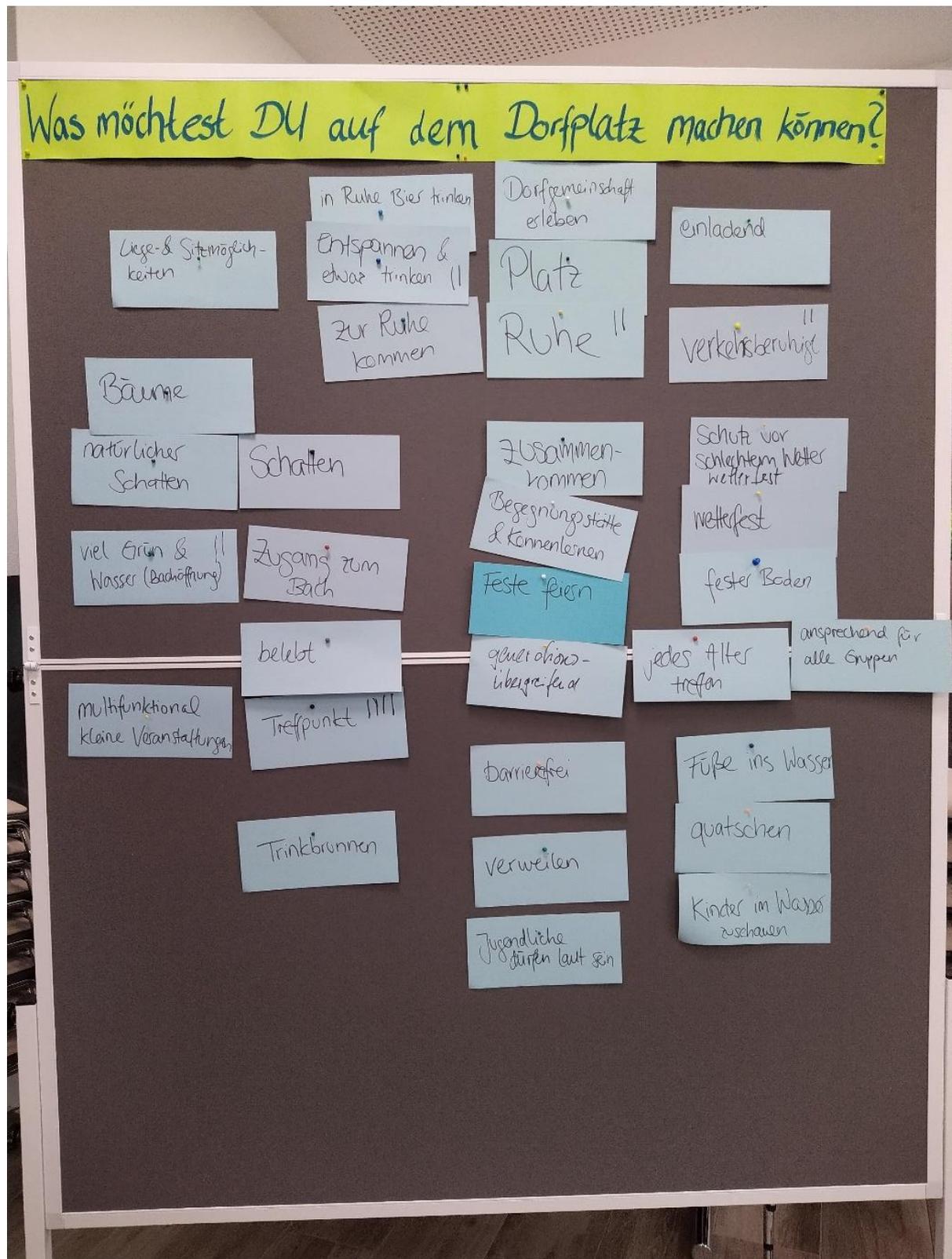
### Ablauf

- An diesem Abendtermin kamen Aktive der Arbeitskreise 1 bis 4 im Dorfgemeinschaftshaus zusammen, um ihre bisher erarbeiteten Ergebnisse in die Konzeption eines zukünftigen Dorfplatzes einzubringen. Moderiert wurde der Workshop von Katja Eichinger (PLANWERK Stadtentwicklung) und Dieter Blase.
- Eine Ortsbegehung fand bereits im April statt.
- Begrüßung durch Katja Eichinger mit Darlegung des Ablaufs der Veranstaltung.



- Zum Einstieg in das Thema Dorfplatz gab es ein Warm up. Dafür stellten sich alle Teilnehmenden in einem großen Kreis auf und warfen sich ein Wollknäuel zu. Die Person, die das Knäuel fing, beantwortete die Frage „Was möchtest du auf dem Dorfplatz machen können?“
- Die Antworten wurden auf einer Pinnwand gesammelt. Mehrfachnennungen wurden nicht notiert.





Ergebnisse Warm up, alle Teilnehmenden kommen zu Wort



- Dieter Blase stellte die bisherigen Ideen zum Thema Dorfplatz aus AK1, AK2, AK3 und dem Ortsrundgang vor

## Vorschläge aus AK 1

### Zusammenleben im Dorf

- Treffpunkte im Dorf
- Zusätzliche Veranstaltungen, Angebote vernetzen
- mehr Attraktion für Tourismus und Tagesgäste (Wanderer, Radfahrer, Kletterer) trägt zu einem lebendigen Ort bei (kontrovers diskutiert)
- großer Infopoint an der Kirche, z.B. Stele / Schaukästen ersetzen

## Vorschläge aus AK 2

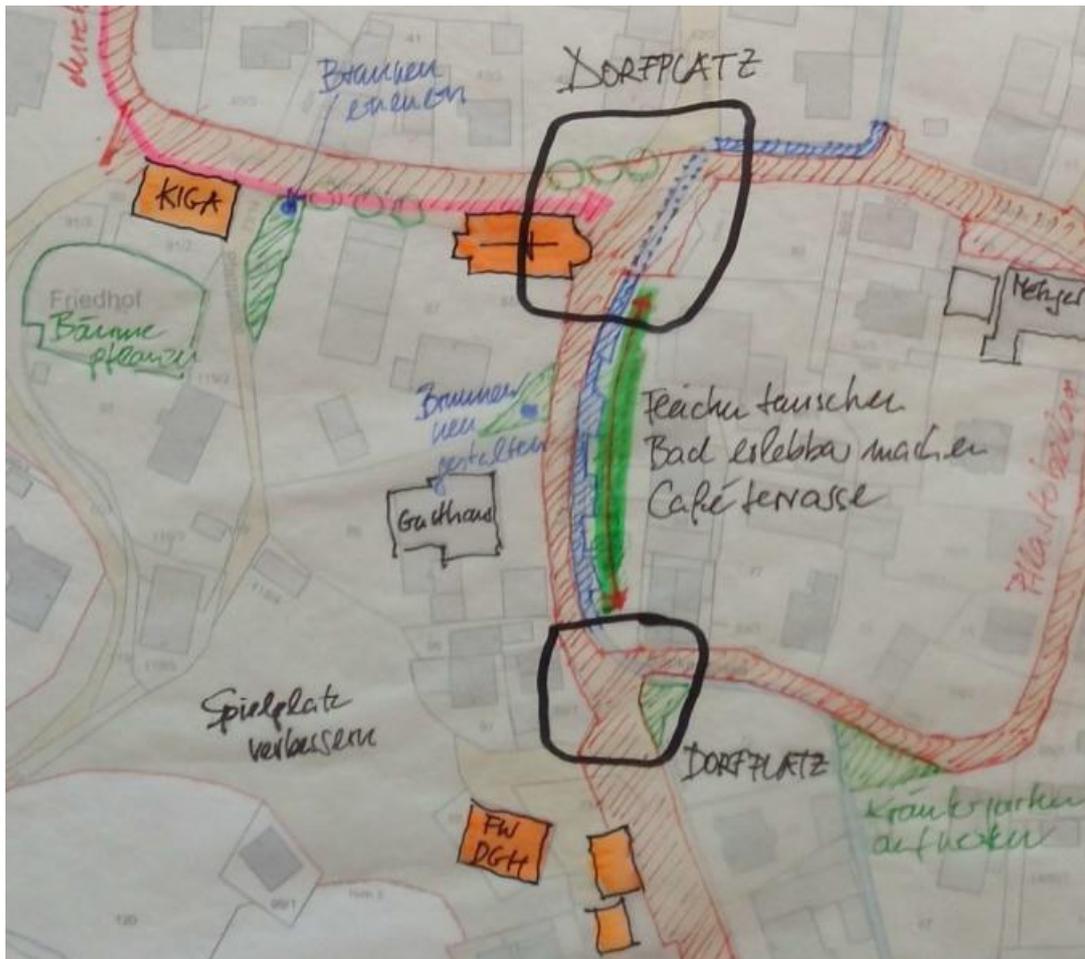
### Bereich Kindergarten - Kirche – Alte Feuerwehr

- Parkplätze neu ordnen
- Neues Pflaster
- Brunnen erneuern
- Kirchplatz mit Möglichkeit ein Zelt aufzustellen, Bach ein Stück verrohren
- Neuordnung der Grundstücke östlich Molsbach
- Ufergestaltung mit Zugang zum Wasser
- Cafégarten am Bach
- Platzgestaltung am alten Feuerwehrhaus
- Zone 30 und rechts vor links im gesamten Ortsbereich

## Vorschläge aus AK 3

### Dorfökologie / Hochwasserschutz / Energie

- Schwammdorf, Wasserrückhaltung
- Molsbach freilegen, Aufweitung von Gewässern
- Perspektive Nahwärmenetz



- Anja Büttner, eine der Leiterinnen des AK 4 – Jugend, präsentierte die für einen zukünftigen Dorfplatz relevanten Ergebnisse aus den bisherigen Jugendveranstaltungen.
  - Bachgeländer verschönern
  - Begrünung, Verschattung & Sitzgelegenheiten
  - Zugang zum Wasser, Spielelemente & Bewegung (Schwimmen, Kneipen,...)
- Hans Pesel nahm in Vertretung der Kirchengemeinde am Workshop teil. Er berichtete über die in absehbarer Zeit auftretenden Herausforderungen und Planungen:
  - Die Gründung des Kirchengebäudes ist nicht mehr intakt, davon ist vor allem die Seite des Gebäudes betroffen, die entlang des Kirchplatzes verläuft. Bis Ende 2025 soll hierfür eine Lösung gefunden und dann mit der Sanierung begonnen werden.
  - Die Sanierung und die Umsetzung der Maßnahmen der Dorferneuerung, die das Umfeld der Kirche betreffen, sollen zeitgleich stattfinden, um Synergien zu nutzen und langfristige Baustellen zu vermeiden.
- Volker Czerwinski (AK 2 – AG Grün & Wasser) zeigte inspirierende Fotos, wie die Umgestaltung des Molsbachs im Bereich des zukünftigen Dorfplatzes beispielhaft aussehen könnte.



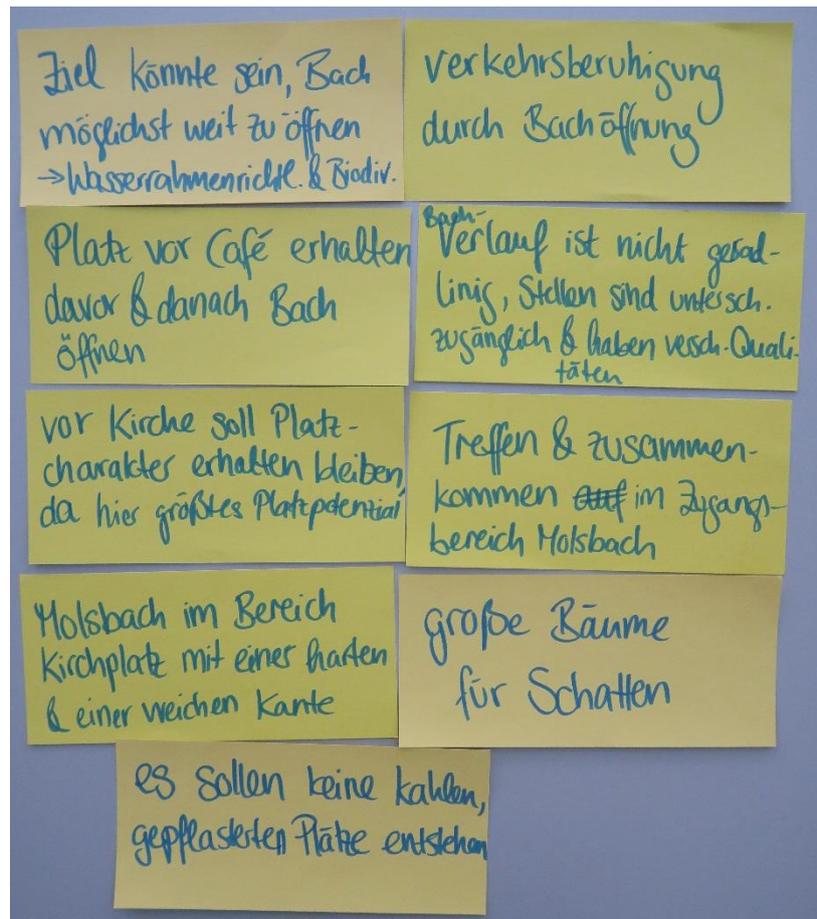
- Besonders herauszustellen sind die verschiedenen Möglichkeiten, Zugänge zum Wasser zu schaffen; ästhetische Gestaltungsideen für das Gelände an der Straße zugewandten Seite des Bachbetts; Bewegungs- und Spielelemente im und am Wasser (die jedoch keine klassischen Spielgeräte sind)



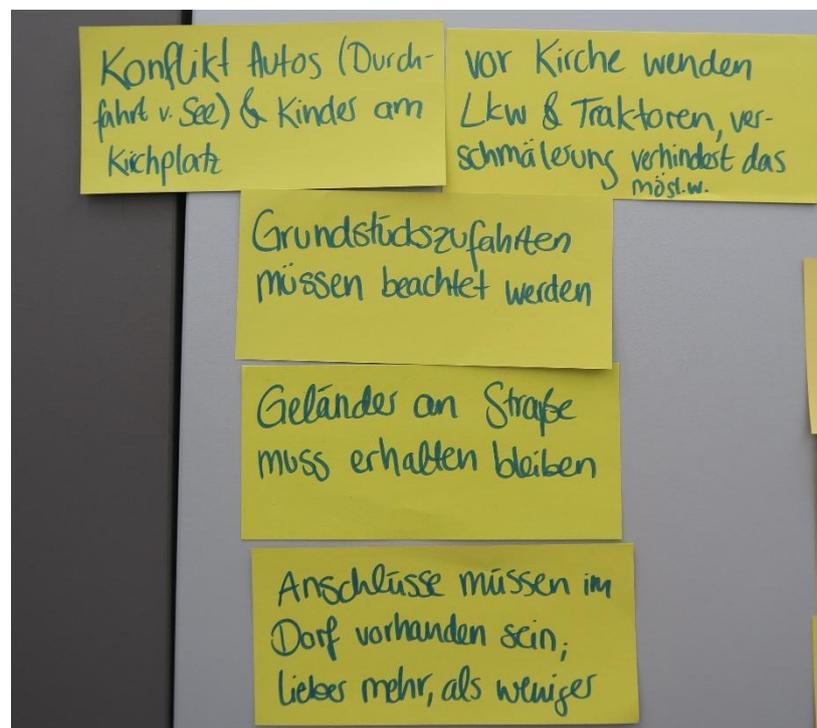
- Dieter Blase gibt einen Exkurs über die Platzbedarfe verschiedener Verkehrsteilnehmer, z.B. Breitenbedarfe für Mobilitätsbehinderte; Platzbedarfe für Begegnungsfälle von Pkw, Lkw und Radverkehr; Begrünung.
- Nachdem alle Teilnehmenden auf den aktuellen Stand gebracht wurden, sollte der zukünftige Dorfplatz und der Bereich darum konkretisiert werden. Die Teilnehmenden konnten ihre Ideen, Bedenken und Fragen äußern. Diese wurden dann von Dieter Blase auf einem Plan skizziert und verortet.



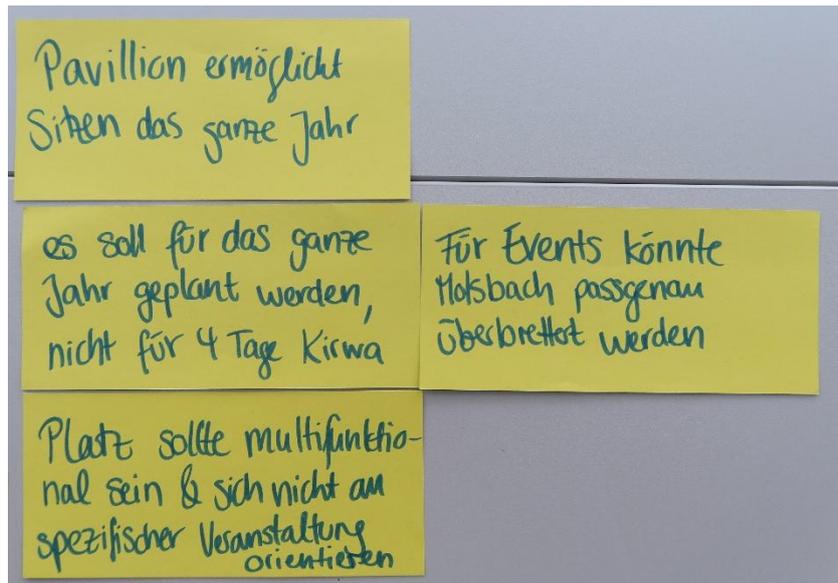
- Im Wesentlichen wurden folgende Themen diskutiert:



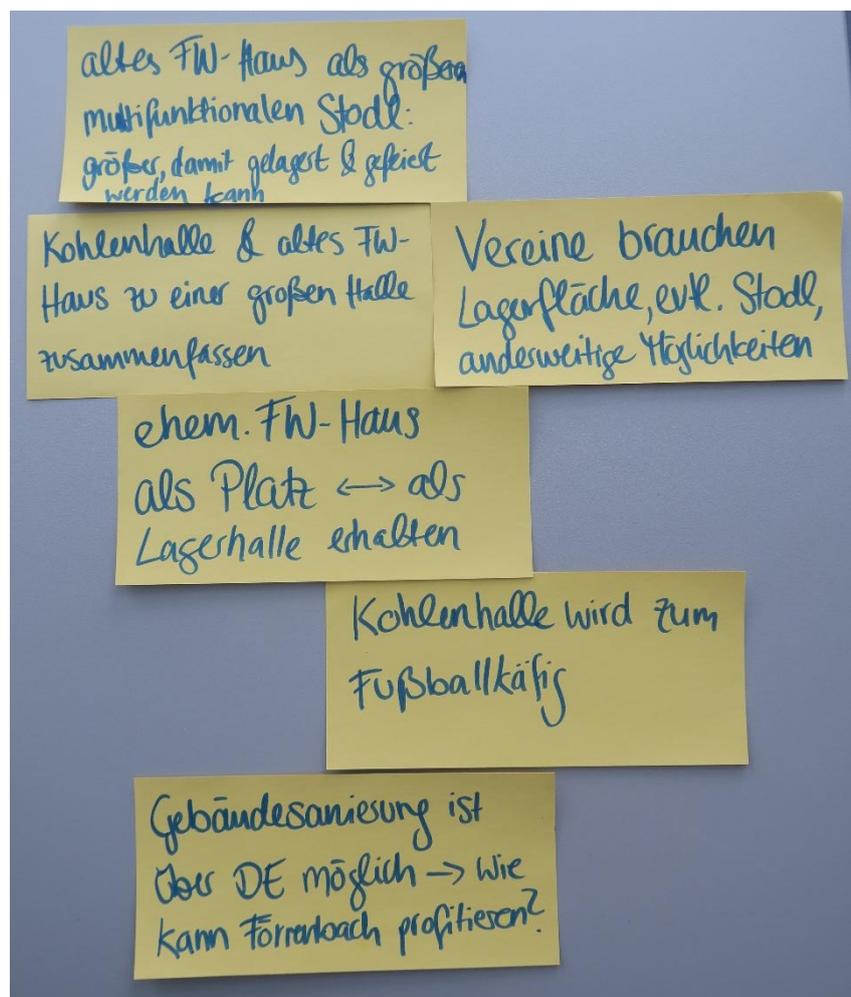
### Gestaltungsvorschläge



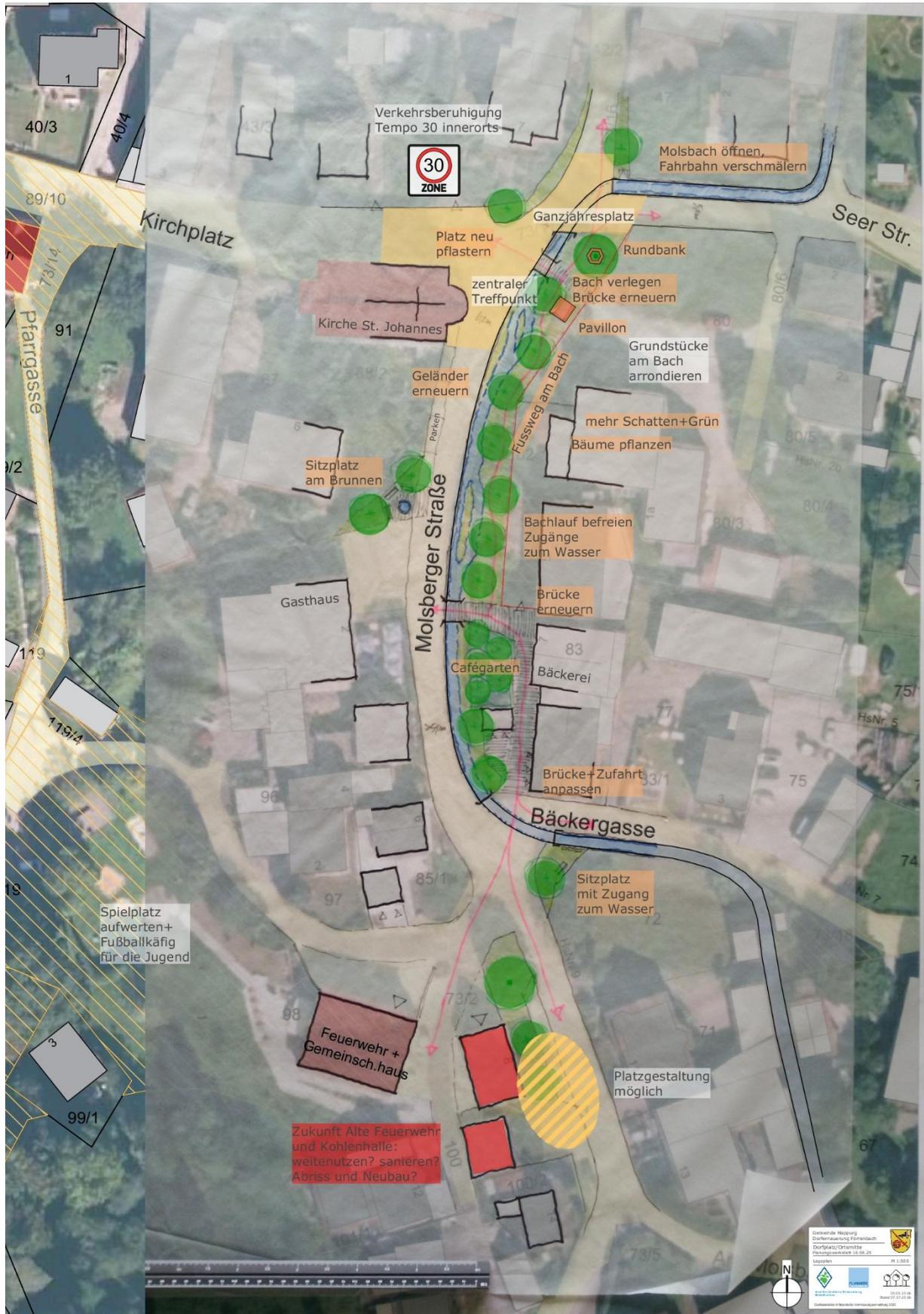
### Logistik & Sicherheit



### Planungsziele



### Altes Feuerwehrhaus & Kohlenhalle



Ergebnisskizze zur zukünftigen Dorfplatzgestaltung



- Zum Abschluss beantwortete jede:r der Teilnehmenden eine der folgenden Fragen: „Welche Erkenntnis hatte ich am heutigen Abend?, „Was habe ich heute aus dem Workshop mitgenommen?“ oder „Was ist für mich das Wichtigste am zukünftigen Dorfplatz?“
- Das Planungsteam bedankte sich bei allen Teilnehmenden für die gelungene Diskussion
- Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Dorferneuerung findet in Form einer gemeinsamen Plenumsitzung aller AKs statt. Bei dieser stellen alle Projektgruppen ihre Ergebnisse vor.

Arbeitsauftrag der Projektgruppen:

- Treffen Sie sich eigenständig in Ihrer Projektgruppe
- Überlegen Sie, wie die Ideen und Projekte weiterentwickelt werden können
- Bereiten Sie Ihre Ergebnisse für die Plenumsitzung am 14. Juli vor
- Erstellen Sie gern eine Visualisierung, die über den Beamer gezeigt werden kann (sehr kurze Präsentation oder Fotos oder eine Skizze etc.) → Senden Sie Ihre Visualisierung bis spätestens 13. Juli an [foerrenbach@planwerk.de](mailto:foerrenbach@planwerk.de)
- Melden Sie sich bei Fragen jederzeit beim Planungsteam

Die nächste Veranstaltung der Dorferneuerung findet als **PLENUMSSITZUNG** aller Arbeitskreise am **Montag, den 14. Juli 2025 um 18:30 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus (DGH), Molsberger Straße 10**, statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, auch wenn Sie bisher nicht an den Veranstaltungen der Dorferneuerung teilgenommen haben! Geben Sie die Termine gern weiter.

PLANWERK Stadtentwicklung und Dieter Blase, 14.07.2025